

Die Türklammer, die Leben retten kann!

Türklammer

- findet bei Polizei, Feuerwehr, THW, Rettungsdiensten, etc. Verwendung
- die Befestigung der Türklammer stellt keinen Aufwand dar
- keine Desorientierung der Einsatzkräfte
- Tür kann mit Verwendung der Klammer nicht mehr ins Schloss fallen
- unzerbrechlich, öl- und fettbeständig
- kälte- und hitzebeständig (200°C)
- aus schwarzem Kunststoff
- individuelle Beschriftung mit dem Logo Ihrer Einheit möglich
- Logo ist widerstandsfähig gegen UV-Licht, chemische Produkte und Feuchtigkeit
- eindeutige Kommunikation durch das 1-2-3 Protokoll



Größe 1:



z.B. für Belgien, Frankreich, Niederlande

Artikelnummer: 1-65-130-000-8990

Abmessungen: 49 mm Höhe

Innendurchmesser: 42 mm

Gewicht: 17 g

Verwendung: an Türen von 36 - 46 mm

Größe 2:



z.B. Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien

Artikelnummer: 1-65-131-000-8990

Abmessungen: 49 mm Höhe

Innendurchmesser: 46 mm

Gewicht: 19 g

Verwendung: an Türen von 39 - 50 mm

Umfangreiches Zubehör, diverse Haltesysteme

für eine Türklammer:

- Befestigung am Einsatzgürtel mittels Klettverschluss
- Farbe: schwarz



1-65-132-800



1-65-133-800

für 2 Türklammern:

- Kleine Tasche zur Befestigung am Einsatzgürtel
- Farbe: schwarz



z.B. PSS 90

für 3 Türklammern:

- speziell für die Feuerwehr entwickelt
- Befestigung am Gurt des Atmungs- oder Wiederbelebungsgesetz, z.B. PSS 90 von Dräger möglich
- aus schwarzem Metall



1-65-134

Albrecht Bender GmbH u. Co

Richard-Stücklen-Straße 15
91781 Weißenburg

Telefon: +49 (0)9141 / 905-0
Telefax: +49 (0)9141 / 905-60

E-Mail: mailbox@a-bender.de
Internet: www.a-bender.de
Webshop: www.ordenthw.de



Die Türklammer, die Leben retten kann!

Eine gefährliche Situation für einen Mitarbeiter einer Hilfsorganisation besteht darin, wenn während einer Notfallsituation, die Eingangstür zum Beispiel zu einem Gebäude oder zu einer Wohnung zufällt. Zwei Mitarbeiter von Hilfsorganisationen (ein Feuerwehrmann und ein Polizist) haben eine Lösung für dieses Problem gefunden: eine speziell entworfene Türklammer aus Kunststoff, die der Helfer mit sich trägt. Mit Verwendung dieser Klammer ist eine Kommunikationsmethode verbunden, die es den Mitarbeitern der Hilfsorganisationen ermöglicht, sich gegenseitig wichtige Informationen mitzuteilen. Der Weg zum Einsatzort und der Rückzug sind festgelegt. Weiterhin kann man mitteilen, ob Räume untersucht werden müssen oder als sicher gelten. Die Klammer kann auch verwendet werden, um zu vermeiden, dass Kinderhände in Türen eingeklemmt werden.

Die Türklammer

Die Türklammer ist eine einzigartige Hilfe in einer Vielzahl von Notfallsituationen. Es handelt sich um einen kompakten, C-förmigen Zylinder, den Mitarbeiter zum Beispiel von der Polizei, Feuerwehr, dem Roten Kreuz, THW etc. innerhalb von Sekunden und ohne Aufwand an einer Tür befestigen können. Durch die Türklammer wird verhindert, dass bereits geöffnete Türen wieder ins Schloss fallen. Weiterhin kann die Kommunikation der Schutzdienste untereinander mittels des sogenannten 1-2-3 Protokolls erfolgen.

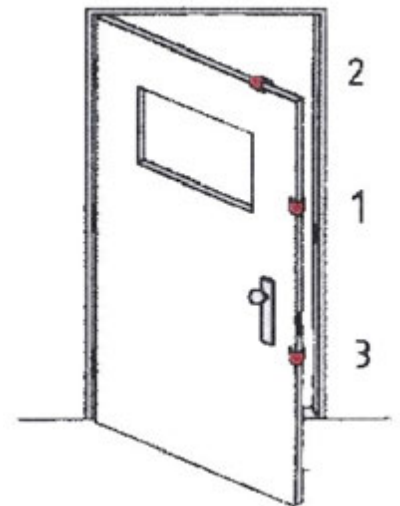
Das von uns verwendete Material ist unzerbrechlich, beständig gegen extrem niedrige und hohe Temperaturen (200°C), öl- und fettbeständig und leidet auch durch Witterungseinflüsse nicht.

Bis heute werden bereits zehntausende Türklammern weltweit von einer Reihe Mitarbeitern verschiedener Hilfsorganisationen verwendet.

1-2-3 Protokoll

Das Anbringen der Türklammer an drei unterschiedlichen Positionen ist die Grundlage für eine klare Kommunikation und bietet schnellere Hilfe.

- Position 1 = Keine Desorientierung der Einsatzkräfte.
Die erste Person, welche an der gewünschten Situation eintrifft, markiert den Weg für die Kollegen und Kolleginnen und verschafft Ihnen so einen klaren Überblick. Alle Türen sind leicht zugänglich und der Rückweg wird so ebenfalls gesichert und markiert.
- Position 2 = Hinter dieser Tür könnte eine gefährliche Situation vorliegen.
Beispielsweise könnte sich ein Brand oder eine verletzte Person in diesem Raum befinden.
- Position 3 = Der Raum wurde untersucht und für sicher erklärt.
Der Raum wurde bereits erkundet, ist sicher und muss nicht erneut von anderen Kollegen betreten werden.



Vorteile

Die Türklammer bietet viele Vorteile. Das liegt nicht nur an ihrer kompakten Form, dem geringen Gewicht oder den geringen Investitionskosten. Einige zusätzliche Vorteile sind:

Weniger Opfer

Mit der Verwendung des 1-2-3 Protokolls können Mitarbeiter der Hilfsorganisationen wertvolle Zeit in die Versorgung der möglichen Opfer investieren.

Eindeutige Kommunikation

Das 1-2-3 Protokoll verbessert die Kommunikation zwischen den Helfern. Beispielsweise können die Helfer ihren Kollegen und Kolleginnen mitteilen, dass hinter dieser Tür ein Feuer keimt, indem die Position der Türklammer verändert wird.

Vertrauen

Mit der Verwendung der Türklammer wird ein blindes Vertrauen unter den Helfern der verschiedenen Hilfsorganisationen aufgebaut. Dadurch werden die Helfer zuversichtlicher, was zu einer schnelleren Hilfeleistung führt.

Verbesserte Lüftung

Wenn der Einsatzleiter der Feuerwehr anordnet, den Bereich zu lüften, wird die Türklammer an die Scharnierseite der Tür versetzt. Dies ermöglicht eine bessere Lüftung und das Zufallen der Türen wird verhindert. Und das Wichtigste ist, dass wir dadurch eine Rauchgasexplosion oder einen Feuersprung verhindern können.

Geringerer Schaden

Bei der Verwendung der Türklammer zusammen mit dem 1-2-3 Protokoll wird ein möglicher Schaden deutlich reduziert, zum Beispiel auf Grund von:

- schnellerer Ermittlung, kürzerer Reaktionszeit
- verbesserter Durchlüftung und somit geringerem Rauchschaden

Mögliche Anwender der Türklammer

Polizei

Wenn es in einem Gebäude einen Notfall gibt, kann ein Polizeibeamter eingeeengt werden. Eine zugefallene Tür kann eine Situation gefährlicher oder sogar lebensgefährlich machen. Die Türklammer kann verhindern, dass eine Tür zufällt und auch zeigen, wo sich die Polizeibeamten im Gebäude befinden.

Feuerwehr

Bei dem Erkunden eines Gebäudes oder Raumes könnte es passieren, dass eine geöffnete Tür hinter einem Feuerwehrmann zufällt. Durch die Platzierung der Türklammer kann dies verhindert werden. Mit Hilfe des 1-2-3 Protokolls können Helfer miteinander kommunizieren.

Sicherheitsdienste

Wie kann man die Zeit, die man benötigt, um ein Gebäude zu evakuieren und alle Bereiche zu kontrollieren, reduzieren?

Die Türklammer bietet in Kombination mit dem 1-2-3 Protokoll eine Lösung. Nachdem alle Bereiche oder Räume untersucht wurden, kann man die Türklammer an eine festgelegte Stelle an der Tür platzieren. So kann man sowohl mit den Kollegen als auch mit anderen professionellen Mitarbeitern von Hilfsorganisationen effizienter kommunizieren und die zu leistende Hilfe beschleunigen.

Eltern

Die Türklammer verhindert, dass die Hände oder Finger von Kindern in einer Tür eingeklemmt werden. Außerdem kann verhindert werden, dass Kinder die Türen (beispielsweise die Badtür) von innen schließen. Das trägt alles zu der Sicherheit Ihres Kindes bei.

Pflegedienst

Wie oft ist es schon passiert, dass Sie wiederholt klingeln oder einen Gegenstand in die Tür legen mussten während Sie hinaus- und hineingingen? Auch in der folgenden Situation würde die Türklammer Ihre Arbeit vereinfachen: Sie können den zu versorgenden Patienten nicht alleine lassen, sollten aber gleichzeitig die Tür für den Rettungsdienst öffnen. Mit der Türklammer können Sie die Tür angelehnt lassen und gleichzeitig weist Ihnen die Klammer den Weg zum Patienten.

Verschiedene Arten der Halterung

Mögliche Designs

Die Türklammer kann in zwei Designs bestellt werden: Als einen neutralen schwarzen Zylinder oder mit einer zusätzlichen Kennzeichnung Ihrer Einheit.

Haltesystem für eine Türklammer

Die Türklammer kann mittels einer Halterung an dem Einsatzgürtel befestigt werden.

Haltesystem für 2 Türklammern

Diese kleine Tasche ist zur Befestigung am Einsatzgürtel hervorragend geeignet.

Haltesystem für drei Türklammern

Dieses System kann bis zu drei Türklammern aufnehmen. Es wurde speziell für die Feuerwehr entwickelt. Die Halterung selbst kann mit einem einfachen Gurt des Atmungs- und Wiederbelebungsgeräts befestigt werden.